

Antworten der Kreisverwaltung des Kreises Minden-Lübbecke zu den Fragen der FDP Kreistagsfraktion zum Klärschlamm-Lager in Porta Westfalica – Veltheim vom 28. Oktober 2025

Antworten zu den Fragen von Frau Susanne Engelking (FDP) und Herrn Nikolaus Netzel (FDP) im Nachgang der Kreistagssitzung vom 27. Oktober 2025:

1. Handelt es sich ausschließlich um Transporte aus Hamburg?

Für die aktuellen Geruchsereignisse werden die Anlieferungen von ca. 2.800 t Klärschlamm aus der Kläranlage in Hamburg verantwortlich gemacht, die im Zeitraum vom 04.10. bis 17.10.25 angeliefert wurden.

Grundsätzlich werden im Klärschlammzwischenlager aktuell Klärschlämme aus 10 Kläranlagen zwischengelagert.

2. Weshalb wird in Veltheim gelagert; erfolgt ein Weitertransport und wann?

Klärschlammzwischenlager sind Bestandteil der Entsorgungskette im Rahmen der Verwertung von Klärschlämmen, sowohl (überwiegend) in thermischen Anlagen als auch als Düngemittel in der Landwirtschaft. Die Lager übernehmen eine Pufferfunktion, da die Kläranlagen in der Regel über keine größeren Zwischenlagerkapazitäten verfügen. Der Weitertransport erfolgt kontinuierlich, ist aber abhängig von den jeweils zur Verfügung stehenden Kapazitäten in den thermischen Anlagen bzw. von der Ausbringungszeit in der Landwirtschaft. Die Disposition obliegt dem Anlagenbetreiber.

3. Handelt es sich um kommunalen oder gewerblichen Klärschlamm?

Die Anlage in Veltheim dient ausschließlich der Zwischenlagerung von kommunalen Schlämmen: Abfallschlüsselnummer 19 08 05.

4. Aus welchem Grund tritt die Geruchsbelästigung bei 10 – 15 Grad Außentemperatur und nicht bei höheren Temperaturen wie im Sommer auf?

Dies ist aus Sicht der Unteren Umweltschutzbehörde auf den aktuell zwischengelagerten Schlamm der Kläranlage Hamburg zurückzuführen, welcher dort erstmalig eingelagert wurde. Es ist anzunehmen, dass dieser Klärschlamm, direkt aus der Trocknung kommend und daher wärmer als üblich, in der Anfangszeit stärkere Geruchsemissionen freisetzt als nicht vorgetrockneter kälterer Schlamm. Der erhöhte Lkw-Verkehr während der Anlieferung – etwa acht Lkw-Ladungen pro Tag – in Verbindung mit ungünstigen Witterungsbedingungen (geringe Luftbewegung, zeitweise vmtl. Inversionswetterlage) führt zudem dazu, dass sich die Gerüche nicht so schnell verflüchtigen wie üblich. Besonders im Zusammenhang mit dem Abladen und Aufschieben des Materials mittels Radlader kam es zeitweise zu deutlich wahrnehmbaren Geruchsemissionen.

5. Sind Proben entnommen worden; wenn nein, aus welchem Grund nicht?

Nein, Proben wurden nicht entnommen, da jeder Klärschlamm auf den jeweiligen Kläranlagen untersucht wird. Die entsprechenden Analysen liegen der Unteren Umweltschutzbehörde vor.

6. Ist Sonderabfall beigemischt?

Nein, hierzu liegen keine Hinweise oder Anhaltspunkte vor. Es handelt sich um kommunalen Klärschlamm.

7. Weshalb erfolgte keine Abdeckung mit einer Plane?

Zwischengelagerte Klärschlämme werden in der Regel nicht abgeplant, da dies normalerweise nicht erforderlich ist. Nach Aussage des Betreibers ist ein Abplanen des Klärschlammes nicht vorgesehen, da frühere Erfahrungen zeigen, dass diese Maßnahme nicht umsetzbar und mit hoher Wahrscheinlichkeit wirkungslos ist.

8. Aus welchem Grund hat die Kreisverwaltung nicht unverzüglich nach Auftreten des Problems gehandelt?

Dieser Aussage muss vehement widersprochen werden. Die Kreisverwaltung hat umgehend nach Auftreten des Problems gehandelt:

Am 09.10.2025 informierte das Ordnungsamt der Stadt Porta Westfalica die Untere Umweltschutzbehörde über anhaltende Beschwerden bzgl. Geruchsbelästigungen in ganz Veltheim. Die Immissionen sollten nach erster Prüfung des Ordnungsamtes vom Klärschlammzwischenlager Veltheim ausgehen. Geruchsfeststellungen in weiten Teilen Veltheims wurden durch das Ordnungsamt bestätigt. Bereits am 10.10.2025 nahm die Untere Umweltschutzbehörde die Ermittlungen auf.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Roman Lourenço da Silva

Kreisverwaltung Minden-Lübbecke

Referatsleitung Kreistag und Verwaltungsleitung

Referent Landrat und Kreisdirektorin